

Die LeNa-Charta: Unsere gemeinsame Basis für eine lebenswerte Nachbarschaft auf dem Westfeld

Die Charta ist ein Kompass über unsere gemeinsame Ausrichtung, die von uns Genossenschafter*innen im Alltag mitgetragen und mitverantwortet sowie regelmässig überprüft, kollektiv ausgehandelt und angepasst wird.

Wir Genossenschafterinnen und Genossenschafter von LeNa setzen uns für die Grundsätze und Leitlinien dieser Charta ein und leben sie nach bestem Wissen und Gewissen.

Wir sind uns einig über folgende Leitsätze:

Nachhaltigkeit

- Wir respektieren die Umwelt, setzen uns für eine regenerative Lebensweise ein und leben auf vergleichsweise kleinem ökologischem Fusse.
- Wir schaffen eine Kultur des Teilens, Schenkens und Tauschens.
- Uns ist es wichtig, möglichst direkt von den biologisch produzierenden Landwirtschaftsbetrieben aus der Region versorgt zu werden. (nach Abstimmung GV LeNa)

Selbstorganisation

- Wir tragen Mit-Verantwortung für das Gelingen einer friedlichen, freundlichen und damit lebenswerten Nachbarschaft in LeNa.
- Entscheidungen werden demokratisch und transparent gefällt sowie immer wieder überprüft und kollektiv ausgehandelt.

Miteinander leben

- Eine soziale und demografische Durchmischung ist uns wichtig.
- Wir begegnen uns wertschätzend, unabhängig unserer Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht, Religion, körperlicher Einschränkungen.
- Solidarität (nach Abstimmung GV LeNa)
- Wir bemühen uns um eine offene Kommunikation und regelmässiges Feedback.
- Wir sprechen Konflikte respektvoll und zeitnah an und suchen nach Lösungen.

Tätigsein in LeNa

- Wir sind bereit, einen klar definierten Einsatz am Unterhalt und der Mitgestaltung von LeNa nach unseren Talenten und Fähigkeiten zu leisten.
- Das Tätigsein ist kurzfristig flexibel und langfristig gerecht und wird regelmässig überprüft.
- Jede Arbeit ist gleichwertig, wird sichtbar gemacht und wertgeschätzt.

Stand: 18. August 2020/ Arbeitsgruppe Soziale Charta